
Sitzungsbericht Gemeinderat

| Geschäft | Information über im Gemeinderat behandelte Themen. |
|----------|--|
|----------|--|

| | |
|-------|-------------------|
| Datum | 10. Dezember 2025 |
|-------|-------------------|

| | |
|--------|----------|
| Nummer | 0.11.2.1 |
|--------|----------|

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 1. Dezember 2025.

Kenntnisnahme Wahlvorschläge Behörden Gesamt-Erneuerungswahlen.

(GR 2025-163)

Der Gemeinderat hat den 1. Wahlgang für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 bis 2030 auf Sonntag, 8. März 2026, festgesetzt. Ein allfällig notwendiger 2. Wahlgang wird am Sonntag, 14. Juni 2026, durchgeführt.

Die innert Frist eingegangenen Wahlvorschläge für die Gemeindebehörden lauten wie folgt (aufgeführt in alphabetischer Reihenfolge):

Gemeinderat (6 Mitglieder, inkl. Präsidium; Schulpräsident/in wird von Amts wegen 7. Mitglied)

1. Bühner Stefan, FDP, bisher
2. Epprecht Thomas, FDP, bisher
3. Hardmeier Marco, FDP, neu
4. Hartmann André, SVP, bisher
5. Sydler Evelyne, GLP, neu
6. Ziegler Marco, FDP, neu

Zudem für das Präsidium:

Bühner Stefan (bisher)

Schulpflege (5 Mitglieder, inkl. Präsidium; Präsident/in wird von Amts wegen Mitglied des Gemeinderats)

1. Brügger Andreas (Res), GLP, neu
2. Bürki Christoph, FDP, bisher
3. Chézière Sandrine, SVP, neu
4. Dahl-Bürger Laetitia, parteilos, bisher
5. Hugi-Jung Barbara, FDP, bisher
6. Mueller Heike, parteilos, neu

Zudem für das Präsidium:

Dahl-Bürger Laetitia (bisher)

Sozialbehörde (4 Mitglieder, ohne Präsidium)

1. Feldmann Adrian, SVP, bisher
2. Monti Alessandro, Grüne, neu
3. Schill Natascha, FDP, neu
4. Willi Anna, SP, bisher
5. Zanetti-Gloor Joëlle, FDP, neu

Rechnungsprüfungskommission (7 Mitglieder, inkl. Präsidium)

1. Breimi Tobias, FDP, bisher
2. Heimrich-Kämpfer Eva, FDP, bisher
3. Mazur Dominik, Die Mitte, neu
4. Olivary Gérard, SVP, bisher
5. Ramuz Boris, FDP, neu
6. Signer Philippe, SVP, neu
7. Weyrauch Ellen Simone, GLP, neu
8. Ziegler Dominik, FDP, bisher

Zudem für das Präsidium:

Ziegler Dominik (bisher)

Baugesuch Ruchenacher 17.

(GR 2025-165)

Der Gemeinderat hat für den Abbruch eines Einfamilienhauses und den Neubau von sechs Einfamilienhäusern am Ruchenacher 17 die Baubewilligung unter gewissen Auflagen und Bedingungen erteilt (Bauherrschaft SF Urban Properties AG, Zürich).

Baugesuch Rebhusstrasse 20.

(GR 2025-166)

Der Gemeinderat hat für den Anbau eines neuen Geräteraums an das bestehende Wohnhaus an der Rebhusstrasse 20 die Baubewilligung unter gewissen Auflagen und Bedingungen erteilt (Bauherrschaft Anthea und Ádám Moravánszky, Zumikon).

Kostenabrechnung Projektierung Gesamterneuerung Gemeinschaftszentrum.

(GR 2025-167 und GR 2025-168)

Für die Gesamterneuerung des Gemeinschaftszentrum Zumikons (GZZ) genehmigte der Gemeinderat im Dezember 2023 aus Ressourcengründen den Beizug eines externen Projektleiters. Die Kosten wurden für die Projektierungsphase auf einen Betrag von CHF 135'000.00 geschätzt und ein entsprechender Kredit bewilligt. Der entsprechende Auftrag wurde an die Winklmann Bauherrenvertretung GmbH, Zürich vergeben. Mit der Genehmigung des Verpflichtungskredits für die Ausführung an der Urne ist die Phase der Projektierung abgeschlossen, weshalb die Aufwendungen demnach abgerechnet werden können. Gegenüber dem

bewilligten Kredit ergibt die Abrechnung eine Kostenüberschreitung von knapp CHF 23'000.00. Die Kostenüberschreitung ist auf die längere Bearbeitungszeit der Projektierung und den damit verbundenen, höheren Aufwand zurückzuführen. Zusatzaufwendungen entstanden auch im Vorfeld der Abstimmung, indem der externe Projektleiter viel Koordinationsaufwand zu übernehmen hatte. Der Gemeinderat bedauert die Mehrkosten und hat diese im Sinn eines Zusatzkredits genehmigt. Die weiteren Kosten für die Winklmann GmbH, welche in der Ausführungsphase anfallen werden, sind Teil des Gesamtkredits und werden einer vertieften systematischen Kostenkontrolle unterliegen (siehe weiter unten).

Kostenabrechnung Öffentlichkeitsarbeiten Gesamterneuerung Gemeinschaftszentrum.

(GR 2025-168)

Für die Gesamterneuerung des Gemeinschaftszentrums Zumikon (GZZ) genehmigte der Gemeinderat im März 2025 aufgrund einer Kostenschätzung für die Öffentlichkeitsarbeiten einen Bruttokredit (inkl. Kostenanteile der anderen Stockwerkeigentümer) in der Höhe von CHF 90'000.00. Mit der Genehmigung des Verpflichtungskredits an der Urne wurden die Arbeiten der Projektgruppe abgeschlossen, weshalb die Aufwendungen abgerechnet werden können.

Gegenüber dem bewilligten Kredit ergibt die Abrechnung eine Kostenüberschreitung von insgesamt rund CHF 23'000.00. Der Gemeindeanteil an den Kosten (Wertquote 81,5 %) beläuft sich somit auf rund CHF 92'000.00 (Kostenüberschreitung rund CHF 19'000.00). Die Kostenüberschreitung ist auf den höheren Aufwand zurückzuführen, namentlich auf zusätzliche Visualisierungen, Ausstellungsmaterial, Website, Zusatzinserat im Zolliker-Zumiker Boten, sowie auf den Beizug eines Fachjuristen für stockwerkeigentumsrechtliche Fragen, der im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit konsultiert wurde. Der Gemeinderat bedauert die Mehrkosten und hat diese im Sinn eines Zusatzkredits genehmigt. Da die ausserordentliche Öffentlichkeitsarbeit damit abgeschlossen ist, sind keine weiteren Massnahmen notwendig.

Arbeitsvergabe Projektleitung Gesamterneuerung Gemeinschaftszentrum.

(GR 2025-169)

An der Urnenabstimmung vom 28. September 2025 wurde der Gemeindeanteil des Verpflichtungskredits für die Gesamterneuerung des Gemeinschaftszentrums Zumikon (GZZ) im Umfang von CHF 29,95 Mio. genehmigt. Gleichzeitig genehmigten die Stimmberechtigten der beiden Miteigentümerinnen ihre Anteile am gesamten Verpflichtungskredit. Nachdem im Anschluss an die Kreditgenehmigungen die Ausführungsphase gestartet wurde, steht die Vergabe des Mandats für die externe Projektleitung im Auftrag der Bauherrschaft - also der gesamten Stockwerkeigentümerschaft (STWEG) - an.

Der Beizug eines externen Projektleiters hat sich bewährt und hat zur angestrebten Entlastung der internen Ressourcen beigetragen. Die Weiterführung des Mandats ist zur internen Entlastung weiterhin erforderlich und auch hinsichtlich einer allen Parteien des Stockwerkeigentums verpflichteten Projektleitung angezeigt. Deshalb wird die externe Projektleitung in der Ausführungsphase, in Absprache mit den anderen Stockwerkeigentümern, von allen Parteien gemeinsam finanziert. Im genehmigten Verpflichtungskredit sind die Aufwendungen hierzu bereits inkludiert und nach Wertquote unter den Stockwerkeigentümern aufgeteilt.

Der Gemeinderat hat die weitere Beauftragung der Winklmann GmbH mit der Projektleitung für die Ausführungsphase genehmigt. Die Kosten, welche anhand einer Aufwandofferte im Verpflichtungskredit enthalten sind, belaufen sich für die Politische Gemeinde auf rund CHF 245'000.00; die Gesamtkosten werden auf knapp CHF 298'000.00 geschätzt. Diese Kosten werden im Hinblick auf die systematische Baukostenkontrolle des Gesamtprojekts laufend überprüft werden.

Arbeitsvergabe Bauherrenbegleitung Gesamterneuerung Gemeinschaftszentrum.

(GR 2025-170)

An der Urnenabstimmung vom 28. September 2025 wurde der Gemeindeanteil des Verpflichtungskredits für die Gesamterneuerung des Gemeinschaftszentrums Zumikon (GZZ) im Umfang von CHF 29,95 Mio. genehmigt. Gleichzeitig genehmigten die Stimmberechtigten der beiden Miteigentümerinnen ihre Anteile am gesamten Verpflichtungskredit. Nachdem im Anschluss an die Kreditgenehmigungen die Ausführungsphase gestartet wurde, steht die Vergabe des Mandats für die Bauherrenbegleitung - im Auftrag der gesamten Stockwerkeigentümerschaft (STWEG) - an.

Der Beizug der Bauherrenbegleitung hat sich in der Projektierungsphase bewährt und ist für die Ausführungsphasen (SIA 41-53) weiterhin erforderlich. Die Bauherrenbegleitung nimmt die Rolle eines "Treuhänders" wahr, der allen Parteien des Stockwerkeigentums verpflichtet ist und in deren Namen und Auftrag die Auftragnehmer, namentlich den Generalplaner, überwacht, die Baukostenkontrolle laufend aktuell hält und der Bauherrschaft darüber regelmässig rapportiert. Im genehmigten Verpflichtungskredit sind die Aufwendungen hierzu bereits inkludiert und nach Wertquote unter den Stockwerkeigentümern aufgeteilt.

Der Gemeinderat hat die weitere Beauftragung der Landis AG mit der Bauherrenbegleitung für die Ausführung genehmigt. Die Kosten, welche anhand einer Aufwandofferte im Verpflichtungskredit enthalten sind, belaufen sich für die Politische Gemeinde auf rund CHF 161'000.00; die Gesamtkosten werden auf knapp CHF 196'000.00 geschätzt.

Sanierung Chirchbüelweg.

(GR 2025-171)

Für das Jahr 2026 steht die Sanierung des Chirchbüelwegs entlang der Forch-Schnellstrasse an. Die geplanten Bauarbeiten beinhalten die Instandsetzung des Wegbelags inkl. sämtlicher Abschlüsse und die Umrüstung der Wegbeleuchtung in LED. Der Chirchbüelweg wird durch die anstehenden Sanierungsarbeiten am Gemeinschaftszentrum nicht tangiert werden. Der Gemeinderat hat das entsprechende Bauprojekt genehmigt.

Die Submission zu den zu vergebenden Bauarbeiten wurde in den vergangenen Wochen durchgeführt. Gestützt darauf wurden die Tiefbauarbeiten an die flexBelag bau ag, Zürich, vergeben. Die Beleuchtungsarbeiten werden durch die Elektrizitätswerke Kanton Zürich (EKZ) ausgeführt. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Arbeitsvergaben genehmigt und für die Arbeiten insgesamt einen Kredit von CHF 269'000.00 bewilligt. Die Arbeiten werden voraussichtlich ab Februar 2026 ausgeführt; die betroffenen Anwohner/innen werden vorgängig informiert.

Sanierung Langwisstrasse.

(GR 2025-172)

Für das Jahr 2026 steht die Sanierung der Langwisstrasse im Bereich der Nrn. 22 bis 34 an. Die geplanten Bauarbeiten beinhalten den Ersatz der Wasserleitung und die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED. Der Gemeinderat hat das entsprechende Bauprojekt genehmigt.

Die Submission zu den zu vergebenden Bauarbeiten wurde in den vergangenen Wochen durchgeführt. Gestützt darauf wurden die Tiefbauarbeiten an die Gianesi AG, Erlenbach, vergeben. Die Installationsarbeiten für die Wasserleitung werden durch die Josef Peterer AG, Bubikon, ausgeführt und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) werden die Beleuchtungsarbeiten übernehmen. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Arbeitsvergaben genehmigt und für die Arbeiten insgesamt einen Kredit von CHF 301'000.00 bewilligt. Die Arbeiten werden voraussichtlich ab Frühjahr 2026 ausgeführt; die betroffenen Anwohner/innen werden vorgängig informiert.

Sanierung Weid.

(GR 2025-173)

Für das Jahr 2026 steht die Sanierung der Strasse Weid an. Die geplanten Bauarbeiten beinhalten den Ersatz der Wasserleitung, die Instandsetzung des Strassenbelags inkl. sämtlicher Abschlüsse und die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED. Der Gemeinderat hat das entsprechende Bauprojekt genehmigt.

Die Submission zu den zu vergebenden Bauarbeiten wurde in den vergangenen Wochen durchgeführt. Gestützt darauf wurden die Tiefbauarbeiten an die Gadola Bau AG, Riedikon, vergeben. Die Installationsarbeiten für die Wasserleitung werden durch die Josef Peterer AG, Bubikon, ausgeführt und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) werden die Beleuchtungsarbeiten übernehmen. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Arbeitsvergaben genehmigt und für die Arbeiten insgesamt einen Kredit von CHF 607'000.00 bewilligt. Die Arbeiten werden voraussichtlich ab Frühjahr 2026 ausgeführt; die betroffenen Anwohner/innen werden vorgängig informiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dieser Zusammenfassung nicht sämtliche im Gemeinderat behandelten Geschäfte aufgeführt werden. Gewisse Geschäfte können wegen Daten- oder Persönlichkeitsschutz, wegen laufender Rechtsverfahren oder aus anderen Gründen (noch) nicht öffentlich bekannt gemacht werden. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Für die Richtigkeit:



Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber

Verwendung: Dieser Sitzungsbericht wird auf der Website der Gemeinde Zumikon unter www.zumikon.ch
⇒ Politik ⇒ Gemeinderat ⇒ Sitzungsberichte veröffentlicht sowie den interessierten Medien
zugestellt.